

Programm

Wayne Shorter
1933-2023

Speak No Evil

Christoph Michl, Tenorsaxophon
Mario Lindner, Posaune
Leo Haasis, Klavier
Max Preis, Kontrabass
Jan Hauf, Schlagzeug

Wayne Shorter
1933-2023

Nigh Dreamer

Jonathan Neubauer, Sopran- & Altsaxophon
Francis Merz, Klavier
Manolo Stäblein, Kontrabass
Tom Twente, Schlagzeug

Wayne Shorter
1933-2023

Virgo

Weather Report

Scarlet Women

Silvina Gaß, Sopransaxophon
Thierry Lahyr, Gitarre
Leo Haasis, Klavier
Max Schroth, E-Bass
Finn Fenner, Schlagzeug

The Lounge Lizards

Voice Of Chunk

Wayne Shorter
1933-2023

Infant Eyes

Francois Heun, Sopran & Tenorsaxophon
Leo Haasis, Klavier
Maximilian Preis, Kontrabass
Jan Hauf, Schlagzeug

Wayne Shorter
1933-2023

Witch Hunt

PAUSE

Wayne Shorter
1933-2023

Joy Rider

David Sanwald, Altsaxophon
Jonas Neubauer, Tenorsaxophon
Sebastian Gille, Sopransaxophon
Leo Haasis, Klavier
Mario Angelov, Kontrabass
Mateus do Carmo, Schlagzeug

Wayne Shorter
1933-2023

Fee Fi Fo Fum

David Sanwald, Altsaxophon
Jonas Neubauer, Tenorsaxophon
Mario Angelov, Kontrabass
Mateus do Carmo, Schlagzeug

Jonas Neubauer

Sleepy Paul

David Sanwald

Modus V

Sebastian Gille

Blossom

„Eine Hommage an Wayne Shorter“

Silvina Gaß, Sopransaxophon
Francois Heun, Sopransaxophon
David Sanwald, Altsaxophon
Christoph Michl, Tenorsaxophon
Jonas Neubauer, Tenorsaxophon
Jonathan Neubauer, Baritonsaxophon
Sebastian Gille, Tenorsaxophon
Leo Haasis, Klavier
Mario Angelov, Kontrabass
Mateus do Carmo, Schlagzeug

Wayne Shorter
1933-2023

Someplace Called „Where“

Wayne Shorter, Saxophonist und Komponist, zählt zu den prägendsten und einflussreichsten Künstlerpersönlichkeiten des 20./21. Jahrhunderts. Schon zu Lebzeiten wurde er für seine visionäre Kraft und seinen Innovationsgeist gefeiert. Sein Werk hat den Jazz und die Musiklandschaft weit darüber hinaus nachhaltig geprägt. Auch über ein Jahr nach seinem Tod inspiriert er Musiker*innen weltweit und bleibt ein leuchtendes Vorbild.

Dies gilt ebenso für diese acht Musiker*innen der Jazz-Saxophonklasse von Prof. Stefan Karl Schmid & Sebastian Gille, die sich in den unterschiedlichen Ensemble-Konstellationen dem unverwechselbarem Klang und Kompositionsstil Shorters verschrieben haben. Mit ihrer persönlichen „Hommage an Wayne Shorter“ verleihen sie seinen Songs ein völlig individuelles Gewand und schaffen eine Atmosphäre der Aufmerksamkeit und des wechselseitigen Respekts und bringen so eine Musik von klanglicher Einzigartigkeit hervor.

Freuen Sie sich auf einen vielschichtigen und inspirierenden Konzertabend!

Wir weisen darauf hin, dass Bild- und / oder Tonaufnahmen bei der Veranstaltung aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet sind.